

Liebe DPV-Teilnehmer

Herr Holl bat mich noch in den Vorweihnachtstagen etwas zu den Gesprächen und Briefwechseln im Beirat an die an DPV teilnehmenden Personen und Einrichtungen zu schreiben.

Es ergibt sich eine gewisse Notwendigkeit, da in den letzten Monaten einige Fragen drängender an die Oberfläche kamen und beantwortet werden sollten, wobei die Aufgabenbereiche, was erledigt der DPV Wiss. Beirat, was das Ulmer Team nicht immer deutlich waren und sind.

Daher entstand die Idee (bei mir) eines Newsletters, vom DPV Wiss. Beirat verfasst, in welchem für etwas Transparenz gesorgt werden könnte, was Fragen der Co Autoren- und Autorenschaft betrifft.

Dabei fällt auf, dass der DPV wiss. Beirat immer nur begrenzt informiert ist und auch nur sein kann.

So kann er nur schwer aktiv werden, wenn eine Co-Autorin ausfällt und ersetzt werden muss, wenn ein Thema eines Projektes mit dem eines anderen sich überschneidet, wenn eine Arbeit nicht vorankommt und anderes.

Es fällt auch auf, dass die Web Seite von DPV an einigen Unterthemen noch nicht auf dem aktuellen Stand ist, was darauf hinweist, dass eine Person, deren Aufgabe es ist, vielleicht neben anderen, die Seite zu pflegen, sehr hilfreich sein könnte.

Bei der gegebenen Struktur in DPV waren häufige E Mails nicht zielführend, da sie sich überschneiden, verwirren, und ein gutes Gespräch nicht ersetzen.

Versuche diese Fragen zu beantworten führten zu einem „Zoom“ Meetings am 04.11. 2022 mit einem erweiterten Kreis in welchem oben genannte Probleme teilweise sehr konkret angesprochen wurden und im Nachlauf weiter vertieft werden konnten.

Insgesamt ist DPV eine sehr erfolgreiche, sehr große und renommierte Datenerhebungs- und verwaltungseinrichtung, die der wissenschaftlichen Bearbeitung und Veröffentlichung der Daten national und international dient.

Die Ergebnisse als Publikationen können über die Web- Seite eingesehen werden.

Die angesprochenen Probleme weisen darauf hin, dass laufend Regeln angepasst und/ oder bestätigt werden müssen und allen DPV Teilnehmerinnen zugänglich gemacht werden sollten.

Dazu ist aber kein gesonderter „Newsletter“ erforderlich. Es reicht eine jeweilige Mitteilung, die an die ohnehin rausgehenden Erinnerung zur Komplettierung der halbjährlichen Datenerhebung angehängt werden kann.

Sicher sind gelegentliche persönliche Treffen und Gespräche, also Präsenztreffen des DPV Wiss. Beirates, im Rahmen anderer größerer Zusammenkünfte hilfreich. Das wird wieder kommen.

Aktuell hat sich das Ulmer Team der Mühe unterzogen einen Vorschlag zu verfassen, der einer Aktualisierung der DPV Wiss. Regeln entspricht, den ich einsehen konnte, und inhaltlich sehr gut finde.

Nach redaktionellen Verbesserungen möchte Herr Holl diesen Vorschlag noch diese Woche verteilen, was ich unterstütze.

DPV ist ein Netzwerk, das gerade durch seine Offenheit erfolgreich ist, aber gleichzeitig auch Fehlermöglichkeiten in sich trägt.

Änderungen und Anpassungen, die durch aufkommende Fragen notwendig erscheinen, sollten auf diesem von Ulm entwickelten Weg bearbeitet werden.

Autoren - und Co Autorenschaften sind ein sehr sensibler Bereich, dem wir uns immer wieder zuwenden müssen.

Ich schlage also für den DPV Wiss. Beirat vor, seine Arbeit wie bisher weiter zu führen, sich dabei aktiv an der Fragestellung von Projektanträgen, und deren Autorenschaft zu beteiligen,

zentrale Aufgabenstellungen weiter zentral zu bearbeiten, vielleicht unter Einbeziehung einer langfristig helfenden Kraft ( mein Vorschlag) für die Administration von DPV, Publikationen, Projekten und Autorinnen und Coautoren.

Die Gedanken des Ulmer Teams sollten in einer von den dortigen KollegInnen verabschiedeten Form an alle DPV Beteiligten verteilt, von uns kritisch gelesen und in einem zweiten Schritt verabschiedet werden .

Ich füge meinen besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen für die verbleibende Vorweihnachtszeit, die Feiertage und das kommende Jahr einen Sonnenaufgang auf einer lappländischen Tunturi an. Das ist zwar kalt, aber wärmt ungemein durch die Schönheit.

Ihnen allen herzliche Grüße,

Ihr Wolfgang Marg für das DPV-Gremium



Fotos: Wolfgang Marg, Lapland + Aberfeldy/ Schottland